

RK-Report 2012

Rundenkampf LG-Auflage im Schützenkreis Ludwigshafen

Ausgabe Nr. 04 *Die ganz persönliche Meinung von P. Weigenand* 17. Juni 2012

SSG Rheingönheim 1 am 5. Wettkampftag zurück zu alter Stärke.

Spätestens seit Donnerstagabend, 31.05., als das Ergebnis Oggersheim 2 gegen Oggersheim 1 mir vorlag war für mich die Entscheidung über den diesjährigen Rundenkampfsieger klar. Auf uneinholbare 19 Ring ist

Zum Auftakt der 5. Runde standen sich in Studernheim, am schwülwarmen Mittwoch, 23.5., der Tabellenzweite SV Studernheim 1 und der Tabledritte SSG Rheingönheim 2, gegenüber. Beide Mannschaften haben sich nicht mit Ruhm bekleckert. SVS 1 gewann mit nicht besonders guten 884 zu ebenfalls nicht besonders guten 880 Ringen von SSG 2. Keiner der beiden Tabellennachbarn konnte aus dem Ergebnis Profit ziehen. So saßen wir dann aber trotzdem nach dem Wettkampf zusammen um etwas zu trinken und dies und das zu erzählen. Die Runde war so nett und harmonisch, dass die zuvor errungenen Ergebnisse plötzlich zweitrangig wurden. War ein schöner Schützenabend! (*Essig Werner 297, Hügenell Gerhard 290, Nuber Elvira 296 und Weigenand Peter 291*) : (*Berg Klaus 290, Schaumlöffel Otto 294, Schäfer Walter 280 und Schläfer Herbert 296*).

Am Mittwoch, 30.05. kam es in Studernheim zu der Begegnung SV Gerolsheim 2 gegen SV Studernheim 2. Auf Wunsch der Gerolsheimer fand der Wettkampf in Studernheim statt. SVS 2 zeigte sich gut aufgelegt, insbesondere Cornel Götz und mein ehemaliges Gewehr, mit 297 Ringen. Was letztendlich zu dem klaren Sieg von 877 zu 802 Ringen führte. Die Gerolsheimer brachten, inclusive ihres OSM's, keinen Fuß so richtig vor den Anderen, obwohl sie sich alle darauf gefreut hatten bei uns auf der Anlage schießen zu können. (*Bettag Claudia 289, Fehres Karin 290, Götz Cornel 297, und Müller Gerhard 290*) : (*Franger Michael 277, Gesell Kurt 261, Kräuter Peter 264 und Wiedemann Wolfgang 146*). Für mich als anwesender Beobachter hatte dieser Abend zwei positive Aspekte. Erstens habe ich die Gerolsheimer Schützenkameraden nun alle auch einmal kennen gelernt, so weit ich sie nicht schon kannte und zweitens hat mich natürlich auch der Sieg der eigenen Mannschaft gefreut.

Am Dienstag, 12.06., war SGi Weisenheim 1 zu Gast in Rheingönheim bei der dortigen 1. Garnitur. Der wieder genesene Hans-J. Wienskowski meldete sich eindrucksvoll zurück, mit geschossenen

der Vorsprung von SGO 1 gegenüber Platz 2 angestiegen. Bei SSG Rheingönheim 1, sind die Personalsorgen behoben und die Mannschaft konnte wieder komplett starten. Kann man nur hoffen, dass es so bleibt.

300 Ringen. Die ganze Mannschaft schien beflügelt, denn auch Peter Geipel und Johann Telle kamen mit guten Ergebnissen in die Wertung. Ausgezeichnete 894 Ringe waren es am Ende. Dagegen hatten die Weisenheimer, offensichtlich total indisponiert, nicht die Spur einer Chance. Lediglich 864 Ringe ergab die Addition als Ergebnis. Bemerkenswert, dass keiner der Weisenheimer Schützenbrüder die 290 Ringe übertraf. (*Geipel Peter 298, Telle Johann 296, Wienzkowski Hans-J. 300 und Scheuermann Volker 276*) : (*Daiker Otto 286, Daut Helmut 276, Ohler Bernd 289 und Schweiker Otfried 289*).

Bei der Begegnung SV Frankenthal gegen SV Dannstadt, 880 zu 835 Ringe, am Freitag den 15.06. hat Angelika Auer mit 299 Ringen nicht nur ihre männlichen Mitstreiter, nebst Ehemann, in Schach gehalten, sondern sich nachträglich selbst noch ein schönes Geburtstagsgeschenk gemacht. Wenn man bedenkt, dass Angelika noch nicht sehr lange den Schießsport betreibt und dann solch ein Ergebnis schießt, muss man zu dem Ergebnis kommen, dass sie das Schützen-Gen von ihrem Vater, Herbert Fischer, geerbt hat. Die Dannstädter können mit ihrem Ergebnis auch zufrieden sein, denn es hat ihren Durchschnitt nur minimal verringert. (*Auer Hansjörg 296, Auer Angelika 299, Bischoff Peter 270 und Raab Rudolf 285*) : (*Berg Horst 277, Nowack Walter 273 und Weibl Willi 285*).

Den Abschluss dieses Rundenkampfdurchganges bildete die Partie SGi Weisenheim 2 gegen SV Gerolsheim 1, ebenfalls am Freitag. Erstmals in der diesjährigen Runde gab es ein Remis. Beide Mannschaften schossen 852 Ringe. Für SGi 2 war es ein Ergebnis knapp unter dem bisherigen Durchschnitt. Was jedoch keine Auswirkungen auf ihren Tabellenplatz hatte. Für SVG 1 war es das bisher beste Ergebnis. (*Heißler Volker 289, Hisgen Sabine 278, Weber Harald 275 und Wittke Klaus 285*) : (*Forster Andreas 295, Hilbrecht Hans-J. 276 und Sann Siegfried 281*). **Gez. P.W**